



stadt
oberhausen

Der Oberbürgermeister
46042 Oberhausen

Telefon 0208 825 1
Telefax 0208 825 27 55
E-Mail info@oberhausen.de
Internet www.oberhausen.de

Stadtparkasse Oberhausen
IBAN
DE61 3655 0000 0000 1481 48
BIC
WELADED10BH

Gläubigeridentifikationsnummer
DE21ZZZ00000011425

Herr Stadtverordneter Manfred Flore

Schwartzstraße 72

46045 Oberhausen

Stellungnahme zur schriftlichen Anfrage von Herrn Stadtverordneten Manfred Flore

**gemäß § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen,
die Bezirksvertretung und die Ausschüsse vom 29.04.2020,
hier eingegangen am 05.05.2020**

hier: Aktueller Sachstand der Umbauarbeiten am Europakino in Bezug auf Covid 19 „Soziale Stadt Brückenschlag“

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter Flore,

mit Ratsbeschluss vom 24.09.2018 ist der OGM GmbH die Projektsteuerung für den Umbau des Europakinos übertragen worden. Entsprechend hat die Verwaltung die OGM um Zuarbeit gebeten. Folgende Antwort ist uns von Herrn Kalthoff übermittelt worden:

„Ich bin gebeten worden [...] zu den Punkten 1 und 2 der in Rede stehenden Anfrage eine Antwort zukommen zu lassen.

Bei beiden Punkten muss ich jedoch darauf hinweisen, dass diese sich zurzeit in Prüfung befinden.“

Entsprechend beantwortet die Verwaltung die Anfrage auf Basis des aktuellen Planungsstandes, der sich, wie von der OGM mitgeteilt, „zurzeit in Prüfung [befindet].“

1. Wie steht es um die aktuelle Zeitplanung?

Die vom 16.03.2020 datierende Zeitplanung des Architekturbüros Funke, Popal, Storm sieht eine Fertigstellung der Umbaumaßnahme Ende April 2022 vor.

Datum:
04.06.2020

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
Wi.-

Durchwahl
0208/884860-22

Telefax
0208/884860-10

E-Mail-Adresse:
uwe.wilzewski@
oberhausen.de

Verwaltungsgebäude
Marktstraße 97

Bereich 5-1
Stadtplanung

Fachbereich 5-1-30
Stadterneuerung

Bearbeiter
Uwe Wilzewski

Zimmer Nr.

➡ - siehe Rückseite -



2. Welche Maßnahmen verzögern sich und wie gedenkt man die Zeit wieder aufzuholen?

Eigentümerwechsel, Herausforderungen bei der europaweiten Ausschreibung und die zusätzlich erforderliche Schadstoffsanierung sind drei wesentliche Gründe für die Verzögerung. Reaktionen darauf und die Möglichkeit, Zeit wieder einzuholen, wird, wie oben seitens der OGM GmbH dargestellt, geprüft.

3. Gibt es bereits Gespräche mit dem Fördermittelgeber, um Förderschädlichkeit bei eventuellen Verzögerungen auszuschließen?

Vor dem Hintergrund des zusätzlichen Erfordernisses einer Schadstoffsanierung ist mit einem zusätzlichen Zeit- und Kostenaufwand zu rechnen. Es ist absehbar, dass die Umbaumaßnahme nicht im Durchführungs- und Bewilligungszeitraum des Zuwendungsbescheides fertiggestellt werden kann.

Die Bezirksregierung ist nach Bekanntwerden einer notwendigen Verlängerung des Durchführungs- und Bewilligungszeitraumes und einer möglichen Mehrkostenfinanzierung seitens der Stadt informiert worden. Ein gemeinsamer Gesprächstermin mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung, NRW und der Bezirksregierung Düsseldorf wird mit Blick auf die Problematik zeitnah erfolgen.

4. Wurde bereits mit den zukünftigen Nutzern über die aktuellen Planungen gesprochen?

Die vorliegenden Planungen wurden gemeinsam mit den Nutzern erarbeitet. Sie waren Grundlage des Förderantrages und des Förderbescheides und sind noch aktuell. Das beauftragte Architekturbüro ist in Vorbereitung der Entwurfsplanung, in deren Zuge möglicherweise Aktualisierungen der Planung erforderlich werden, die in jedem Fall mit allen Nutzern abzustimmen sind.

Im Auftrag

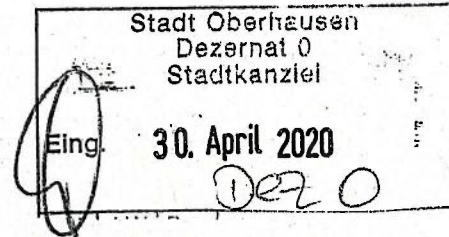


Ralf Gülden-zopf

Dezernent für Strategische Planung und Stadtentwicklung
der Stadt Oberhausen

Herrn Oberbürgermeister
Daniel Schranz

im Hause



Oberhausen, 29. April 2020

Kleine Anfrage gem. § 7 der Geschäftsordnung des Rates
Hier: Aktueller Stand der Umbauarbeiter am Europakino in Bezug auf Covid-19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits vor den Verzögerungen durch Covid-19 war der Zeitplan für die Umbauarbeiten am Europakino sehr ambitioniert. Wir befürchten, dass es durch das Corona-Virus nun zu Verzögerungen kommt, die das Projekt, welches durch Fördergelder ermöglicht wurde, scheitern lassen könnten.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Wie steht es um die aktuelle Zeit-/Ziel-Planung?
2. Welche Maßnahmen verzögern sich und wie gedenkt man die Zeit wieder aufzuholen?
3. Gibt es bereits Gespräche mit dem Fördermittelgeber, um die Förderschädlichkeit bei eventuellen Verzögerungen auszuschließen?
4. Wurde bereits mit den zukünftigen Nutzern des Europakinos (z. B. Kurzfilmtage) über die aktuellen Planungen gesprochen?

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Flore

P.S.: Mit einer pressemäßigen Auswertung bin ich nicht einverstanden.